

Protokoll Finanz- und Vergabeausschuss

Ort: Markt 6, Galerie im "Schlösschen" 1. OG 06618 Naumburg (Saale)
Sitzung: Montag, der 20. Februar 2023
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Anwesende Stadträte:

Müller, Armin; Ausschussvorsitzender
Dr. Böcker, Felix; Mitglied
Doering, Frank; Mitglied
Perl, Antje; Mitglied
Precht, Eiko; Mitglied
Rossol, Hannelore; Mitglied
Schleife, Ralf; Mitglied
Bach, Evelyn; Mitglied

Abwesende Stadträte:

Droese, Uwe (E)
Höfler-Loff, Claudia (E)
Schumann, Henrik (U)
Weiland, Anke (E)
Weiße, Günther (E)

Aus der Verwaltung: Frau Freund, FBL II
Herr Ehrhardt, FBL I
Frau Töpfer, SGL Finanzen
Frau Harnisch, SB Finanzen
Herr Jähn, RPA
Frau Götz, Protokollantin
Frau Kühn, SB Vergabe
Frau Democh, SGL Tief- & Gartenbau

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.01.2023
5. Bekanntgabe des in der letzten Sitzung vom 25.01.2023 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023, Vorlagen-Nr. - 6/23
7. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.01.2023
2. Blütengrund Großjena in 06618 Naumburg (Saale), Sanierung Weinbergtrockenmauern Klingerweinberg, Vorlagen-Nr. - 7/23
3. Instandsetzung Außenanlagen für die Kindereinrichtungen, Jägerstraße 4a in 06618 Naumburg (Saale), Tief- und Galabauarbeiten, Vorlagen-Nr. - 8/23
4. Sanierung Außenanlagen "Am Georgentor" in 06618 Naumburg (Saale) - Sichernde Instandsetzung Mauern 1. BA, Los 1 Maurerarbeiten Naturstein und Werkstein, Vorlagen-Nr. - 11/23
5. Vergabe von Planungsleistungen zur Objektplanung für das Vorhaben "Teilsanierung Rathaus Naumburg", Vorlagen-Nr. - 10/23
6. Vergabe von Planungsleistungen für die Freianlagenplanung und Verkehrsflächenplanung für das Projekt "Umfeld-Neugestaltung für das UNESCO-Weltkulturerbe Naumburg Dom", Vorlagen-Nr. - 13/23
7. Sonstiges

Protokoll**Öffentlicher Teil****zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Oberbürgermeister Müller eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 11 Mitgliedern des Finanz- und Vergabeausschusses sind 8 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu TOP 4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.01.2023

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 11		
davon anwesend	: 8		
Ja-Stimmen	: 6	Stimmverhältnis	: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 2		

zu TOP 5. Bekanntgabe des in der letzten Sitzung vom 25.01.2023 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlusses

Oberbürgermeister Müller gibt folgenden Beschluss bekannt:

Beschlusnummer - 127/22

„Der Finanz- und Vergabeausschuss beschließt den Antrag auf überplanmäßige Ausgaben zur Finanzierung der städtischen Eigenmittel für die Maßnahme „2. BA Rückbau der ehemaligen JVA“.“

zu TOP 6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023**Beschlusnummer - 6/23**

Oberbürgermeister Müller spricht über Folgendes:

- Defizit i.H.v. 5,775 Mio./€
- erläutert warum Defizit so hoch, z.B. Auswirkungen des Ukraine-Krieges
- gleichbleibende Erträge, gestiegene Aufwendungen (Personal- u. Transferaufwendungen)
- gute Investitionstätigkeit in 2022
- Schuldenstand gesunken
- Kreditaufnahme von 1,8 Mio./€ notwendig
- Ausgleich des Defizites im Jahr 2023 durch positive Jahresabschlüsse aus 2011-2018
- Planzahlen 2024 deuten auf keinen Ausgleich hin, Folge: Haushaltskonsolidierung
- Jahresabschluss 2019 soll nach der Sommerpause dem Rat vorgelegt werden, Jahresabschluss 2020 voraussichtlich im März 2024
- Besetzung Planstellen müssen genau betrachtet und besprochen werden

Frau Töpfer spricht anhand einer Präsentation (Anlage 1) über die Schulden/Kredite, die Rücklagen und Überschüsse aus den Jahren 2011-2018, die geplanten Ergebnisse, den Arbeitsstand der Jahresabschlüsse 2018-2020, den Investitionsbedarf 2023, den Ergebnishaushalt 2023, die

freiwilligen Aufgaben, den Vergleich der Planansätze der Jahre 2022 und 2023 sowie über zu erwartende Steigerung der Personalkosten.

Zu den Punkt „Arbeitsstand Jahresabschlüsse (JA) 2018-2020“ äußert Stadtrat Dr. Böcker seinen Unmut über die Herangehensweise. Seit mehreren Jahren bemängelt er, dass der Gemeinderat um sein Budgetrecht gebracht wird, da durch die fehlenden JA nicht klar ist, wieviel Geld tatsächlich in der Kasse ist. Er hat eine Übersicht der Jahre 2011-2023 (Haushaltsansatz, Jahresergebnis, Differenz) erstellt. Aus dieser geht hervor, dass laut vorliegender JA von 2011-2018 immer Gelder übrig waren. Diese Übersicht soll von der Verwaltung mit vorläufigen Ergebnissen ab 2019 vervollständigt werden. Der Gemeinderat braucht diese Sicherheit, um einem Haushalt zustimmen zu können. Es muss kein geprüfter JA vorliegen, ein vorläufiges Ergebnis der Jahre reicht aus. Er beantragt, dass diese Zahlen für die JA 2019-2022 zum Gemeinderat am 08. März 2023 vorgelegt werden. Die anwesenden Stadträte und Stadträtinnen unterstützen Stadtrat Dr Böcker. Oberbürgermeister Müller, Herr Ehrhardt, Frau Freund und Frau Harnisch erläutern die Verfahrensweise und die komplexe Erarbeitung der Zahlen. Oberbürgermeister Müller teilt mit, dass die Stadt Naumburg gegenüber anderen Kommunen weit vorn liegt mit der Bearbeitung der JA, dies wurde auch von der Kommunalaufsicht bestätigt. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, welche an der Erarbeitung beteiligt sind, leisten gute Arbeit und Ziel ist es, pro Jahr 2 Jahresabschlüsse fertigzustellen. Er sagt eine Einschätzung und ein vorläufiges Ergebnis für die JA 2019-2022 zur Gemeinderatssitzung am 08.03.2023 zu.

Stadtrat Doering bittet um Erklärungen für folgende Punkte:

- Personalkosten pro Vbe im Oberbürgermeisterbereich (100,6 TEUR/Vbe), HH-Plan S. 45/46
- Kosten Dienstleistungen Dritter 376 TEUR (20 Lose, öffentliches Grün), evtl. günstiger wenn die Stadt selbst MA einstellt, HH-Plan S. 146
- Erträge aus Auflösung von Sondervermögen aus Fördermittel 173,3 TEUR, HH-Plan S. 142
- Energiekosten 415 TEUR - zu geringe Steigerung, HH-Plan S. 140
- HH-Plan S. 108 - sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zinsen für den 8 Mio. Kredit, Auswirkungen der Erhebung der Umsatzsteuer nicht zu finden

Frau Harnisch und Frau Freund erläutern die einzelnen Punkte. Stadtrat Doering überreicht eine 2-seitige Aufstellung mit Fragen, welche die Verwaltung in einem persönlichen Gespräch beantworten wird. Bezüglich der Vergaben an Dritte bietet Oberbürgermeister Müller an, dass die 20 Lose gern eingesehen werden können. Es wird vereinbart, dass eine Auflistung ans Protokoll gegangen wird (Anlage 2).

Der Finanz- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen: „Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 11		
davon anwesend	: 8		
Ja-Stimmen	: 6	Stimmverhältnis	: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 1	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 1		

zu TOP 7. **Sonstiges**

Stadträtin Bach fragt, wann es ein Gutachten zum Bulabana geben wird bezüglich der Schäden und des Investitionsbedarfs. Oberbürgermeister Müller antwortet, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Zeitschiene benannt werden kann.

Oberbürgermeister Müller beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:49 Uhr und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.


Armin Müller
Ausschussvorsitzender


Jessica Götz
Protokollantin